

## VORSCHAU

# Alles dreht sich um den „Orbit“

Am 13. September startet in Lenggries wieder die Kunstwoche. Heuer dreht sich unter dem Titel „Orbit“ alles um Papier. Im vergangenen Jahr hatten die Initiatoren große Pläne – die Rede war von einem Kunst-Wanderweg. Was wird heuer realisiert?

VON EGON HEMPEL

**Lenggries** – Mit vielen Ideen waren die Kunstfreunde Lenggies im vergangenen Jahr an die Öffentlichkeit getreten: Die Rede war von Ausstellungen mit der bretonischen Partnergemeinde, einem Kunstwanderweg und einem Publikumspreis. Nicht alles kann jedoch realisiert werden.

Das Frankreich-Projekt muss noch ein Weilchen warten. „Aber wir fliegen am 11. Oktober für vier Tage nach Nantes und werden mit unseren Freunden aus Chatelaudren konkrete Projekte für 2014 besprechen“, sagt Jürgen Dreistein, Vorsitzender der Künstlervereinigung. Die Delegation trifft mit dem Bürgermeister und Kultur-Vertretern zusammen. Die Lenggieser wollen vor allem über die räumlichen Möglichkeiten sprechen, „denn wir haben ganzheitliche Konzeptionen im Visier und wollen das möglichst umsetzen können“, sagt Ecki Kober, der stellvertretende Vorsitzende. Auf beiden Seiten ist man sich



**Jürgen Dreistein bei seiner Arbeit mit der Tiefdruckpresse.** Das Motiv wird auf der Ausstellung als Grafik-Druck gerahmt angeboten. Bei Führungen erklärt Dreistein, wie diese Presse arbeitet.

FOTO: HEMPEL

## Infos zur Kunstwoche

Die Kunstwoche findet von 13. bis 29. September im Pfarrheim in Lenggies statt. Zu sehen sind viele Arbeiten einheimischer Künstler. Aber es sind auch Gäste dabei: Außer der Objektkünstlerin **Lisa Mayerhofer** aus Miesbach sind **Thomas Link** aus Fürstfeldbruck mit Skulpturen aus Holz und Stein sowie **Alex Deubel** mit Objekten unter der Bezeichnung „Kubische Recyclingblöcke aus Papier“ geladen. Der **Tölzer Kurier** ist ebenfalls vertreten. Passend zum

Thema Papier ist eine Kostbarkeit aus dem Archiv ausgestellt: der **Jahresband von 1913**.

Besucher können an den drei Wochenenden jeweils um 15 Uhr sowie jeden Mittwoch an einer **Führung** teilnehmen. Weitere Termine gibt es auf Anfrage. Eine Attraktion ist die Vorführung eines Druckvorgangs auf der **Tiefdruckpresse** von Jürgen Dreistein im Anschluss an die Führungen. Dreistein war Lehrbeauftragter an der

Hochschule für Kunst und Design in Köln. Bei der **Vernissage** am Freitag, 13. September, wird die musikalische Begleitung von von den beiden jungen Gitarristen **John Cooper** aus Bad Tölz und **Johannes Bauer** aus Kempten gestaltet. Cooper lernte an der Tölzer Musikschule, siegte bei „Jugend musiziert“ und studiert jetzt in Berlin. Sie werden **Eigenkompositionen** in den Stilrichtungen Flamenco und Bossa Nova vortragen. Beginn ist um 19 Uhr. hem

aber einig, das Projekt nicht auf die lange Bank zu schieben.

Ganz anders sieht es beim geplanten „Kunstweg an der Isar“ aus: Hier übergab der Verein vor Kurzem ein fertiges Konzept an Bürgermeister Werner Weindl. Zusammen mit der Tourist-Info wird nun die Umsetzung besprochen. Angedacht ist ein ortsnaher Rundweg, auf dem man rund eineinhalb bis zwei Stunden gehen kann.

Definitiv nicht mehr angepackt wird die Idee, auf der Kunstwoche einen Publikumspreis zu verleihen. „Wegen den immer noch knappen Finanzen musste er leider geopfert werden“, sagt Kober. Aber warum ist das so? Immerhin gibt's doch eine finanzielle Förderung von Kulturstiftungen. Die Kunstfreunde erklären das mit dem neuen Konzept für die Nutzung des großen Saals im Pfarrheim: Auf drei Seiten wird der Raum mit glatten, geweißelten Wänden versehen, und eine spezielle Beleuchtung erzeugt beim Besucher die Vision, sich in einer endlosen Umlaufbahn zu befinden.

„Wir haben deshalb den Begriff ‚Orbit‘ mit dem Untertitel ‚Papierwelten‘ als Thema der Ausstellung gewählt“, sagt Kober. Damit reize man die Dimensionen des Saals aus. Zusammen mit dem monumentalen Objekt der Gastausstellerin Lisa Mayerhofer aus Miesbach werde ein ganzheitliches und schlüssiges Konzept realisiert. Die Vernissage ist am 13. September.

## IHRE REDAKTION

Christiane Mühlbauer  
Tel. (0 80 41) 76 79 41  
kultur.toelz-kurier@  
merkur-online.de

## AKTUELLES IN KÜRZE

### WALCHENSEE

#### Musik auf dem Herzogstand

Der Verein Dorfleben Walchensee lädt am Sonntag, 8. September, zu einem musikalischen Nachmittag im Berggasthof Herzogstand ein. Geboten werden volkstümliche Musik aus Jamaika und Bayern. Josef Zapf mit der Gruppe „Feitstanz“ und Kenneth Beckford aus Jamaika mit seiner „Mentoband“ unterhalten die Gäste von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt. Die Talfahrt erfolgt bis 20 Uhr. at

### BAD TÖLZ

#### Text und Musik zur „Sommerfrische“

Das bayerische Oberland ist schon seit Jahrhunderten eine beliebte Feriengende: erst kamen die Adligen, dann die Künstler und schließlich die heutigen „Touristen“. Was bekannte Schriftsteller wie Thomas Mann und Maler wie Franz Marc über ihre Erlebnisse schreiben, trägt Anette Hornsteiner am Donnerstag, 5. September, um 19.30 Uhr im Kleinen Kursaal vor. Sie begleitet sie dabei selbst an der Harfe. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Stadt mit der besonderen Note“. müh